



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 10.09.20

- zu Händen der Gemeindeversammlung die Vereinbarung mit der repla espaceSolo-thurn zur Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an regionalen Aufgaben in der Höhe von jährlich CHF 49'335.00 für die Jahre 2021-2024 genehmigt.
- aufgrund von 3 Gesuchen beschlossen für die Abtretung von bebautem Land CHF 250.00 pro m<sup>2</sup> und von unbebauten Land CHF 350.00 pro m<sup>2</sup> zu verlangen.
- eine Petition zur Errichtung einer Tempo-30-Zone auf der Schänzlistrasse abgelehnt, weil keine einzelnen Strassen mit Tempo 30 versehen werden sollen. Da es sich bei den Fussweg-Einmündungen um private Zugänge handelt, sind Verbesserung der Sichtverhältnisse und Befriedung/Portale auf dem privaten Areal zu erwirken. Um bei künftigen Anfragen oder bei im Investitionsplan vorgesehenen Strassenausbauten ein strategisches Werkzeug griffbereit zu haben, soll die Arbeitsgruppe Verkehr die bestehenden planerischen Grundlagen unter Einbezug der bereits gefassten Beschlüsse gemeinsam mit einem Ingenieurbüro zu Händen des Gemeinderates bereinigen. Die entsprechenden Kosten sollen in einem ersten Schritt von der Arbeitsgruppe Verkehr ermittelt und ins Budget 2021 eingegeben werden.
- eine Petition zur Errichtung eines Fussgängerstreifens und einer Begegnungszone für den Sägeweg abgelehnt, weil ein Fussgängerstreifen aufgrund von zu tiefen Fahrzeug- und Fussgängerfrequenzen nicht realisierbar ist und die Errichtung einer Begegnungszone auf einem mehrheitlich durch die Anstösser selbst genutzten Areal ohne Durchgangsverkehr ein ungewolltes Präjudiz schaffen würde. Für die Verbesserung der Sicherheit der Fussgängerquerung soll die bestehende Strassenlampe im Mündungsbereich durch ein helleres und farblich differenziertes LED-Leuchtmittel modifiziert werden. Für diese Arbeiten wurde ein Nachtragskredit in der Höhe von max. CHF 1'500.00 genehmigt.
- zwecks Findung einer nachhaltigeren Lösung anstelle der in diesem Jahr installierten 3 Fahrbahnschwellen auf dem Eichackerweg, die Arbeitsgruppe Verkehr beauftragt, in einem Workshop-Verfahren Vorschläge für eine Gestaltung zu erarbeiten. Für die Kosten der Begleitung wurde ein neuer, nicht im Budget enthaltener Kredit, von max. CHF 7'000 gesprochen.

Mario Caspar